

Gemeinde Dassendorf

PROTOKOLL öffentlicher Teil

Sitzung Nr. 5 / 2018 - 2023 des Bauausschusses der Gemeinde Dassendorf

Sitzungstermin: **Donnerstag, 03.12.2020**
Ort, Raum: **Multifunktionssaal der Gemeinde Dassendorf, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf**
Sitzungsbeginn: **19:30 Uhr**
Sitzungsende: **22:00 Uhr**

Anwesend:

Vorsitz

Herr Jürgen Fuchs zugleich als Protokollführer

Mitglieder

Herr Ulrich Hars
Herr Rolf Demme
Frau Martina Falkenberg
Herr Daniel Garbers
Frau Birte Marr
Frau Helena Maria Minnemann-Sönnichsen

Gäste

Herr Florian Schröder Ingenieurgesellschaft Siebert & Partner
mbH; zum TOP 7
Herr Carsten Dassau
Herr Wolfgang Drescher
Herr Walter-H. Koblank
Herr Dietmar Röske
Herr Hauke Weber

Protokollführung

Herr Jürgen Fuchs

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
5. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
6. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2019
7. Vorstellung Straßenkataster und Vorentwurf - Rotdornweg und Hauskoppel - durch die Ingenieurgesellschaft Siebert und Partner mbH
8. Bericht der/des Ausschussvorsitzenden
9. Umbau der Bushaltestelle Bornweg-Schule Richtung Aumühle mit Wartehäuschen und/oder Barrierefreiheit
10. Sanierung der Fahrbahn im Tannenweg von Hausnummer 7 - 11
11. Sanierung des Bürgersteiges im Müssenweg von Hausnummer 1 - 13
12. Grundstücksauffahrten im Südweg
13. Haushaltsansatz 2021 für Fuß-, Rad- und Straßensanierung
14. Anfragen und Mitteilungen
16. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlich:

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Ausschussvorsitzender Fuchs eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes

Herr Ausschussvorsitzender Fuchs verpflichtet Herrn Daniel Garbers auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten sowie zur Verschwiegenheit und führt ihn in sein Amt ein.

Zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 4 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 5 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensabschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, die Öffentlichkeit für den nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkt 15. – Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich) auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 7

Ja-Stimme(n): 7

Nein-Stimme(n): 0

Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 6 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2019

Beschluss:

Es werden folgende Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt:

Änderungen zum TOP 10

Der folgende Absatz ist ersatzlos zu entfernen:

„Dem Ausschussvorsitzenden ist hinreichend bekannt, dass die WIR Fraktion grundsätzliche Bedenken zu einem Straßenkataster hat. Diese Bedenken bestehen auch vielleicht nur gegen den Begriff „KATASTER“.

Dem Ausschuss ist / sollte ein Begriff egal sein. Aber kommen wir in Dassendorf ohne eine adäquate Software – Unterstützung zu konstruktiven und wirtschaftlichen Entscheidungen?

Wir sollten uns immer vor Augen führen, dass unsere Gemeindestraßen unser höchstes Wirtschaftsgut darstellt. Durch einfache in Augenscheinnahme einer Straßenoberfläche sind nachhaltige Reparaturen nicht materiell und somit auch nicht nachhaltig einschätzbar. Das Bauamt ist personell unterbesetzt um uns weitreichende Entscheidungshilfen (Unterbau unserer Straßen usw.) zu erstellen.“

Die Niederschrift ist mit Änderungen/Ergänzungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 7

Ja-Stimme(n): 4

Nein-Stimme(n): 0

Enthaltung(en): 3

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 7 Vorstellung Straßenkataster und Vorentwurf - Rotdornweg und Hauskoppel - durch die Ingenieurgesellschaft Siebert und Partner mbH

Herr Florian Schröder von der Ingenieurgesellschaft Siebert & Partner mbH stellt den Vorentwurf mittels eines Beamers vor. Nach der Vorstellung mit Diskussion verlässt Herr Schröder die Sitzung.

Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Der Bauausschuss erteilt Herrn Florian Schröder und allen anwesenden Gästen das Rederecht.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 7
Ja-Stimme(n): 7
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 8 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden

Der Bericht wird den Teilnehmern u. Gästen schriftlich überreicht.

Herr Ausschussvorsitzender Fuchs berichtet und zeigt Bilder zu einigen nachfolgenden Punkten:

Straßen und Wege**1. Beseitigung von Straßenschäden in den letzten 2 Jahren**

Ziel:

Grundsanierungen der Straßen in den nächsten Jahren zu vermeiden.

In den folgenden Straßen wurden Reparaturmaßnahmen durchgeführt:

Am Brink (Feuerwehr), Bargkoppel, Bornweg, Borneck, Gartenweg, Kreuzhornweg, Pappelallee, Langstückenweg, Mittelweg, Rotdornweg, Steinberg, Stemmenkamp, Südweg, Wendelweg, Ecksweg, Hauskoppel und Hohlweg.

2. Kernbohrungen in den folgenden Straßen

Ziel:

Einen groben Einblick des Zustandes der Straßenbeschaffenheit zu erhalten.

In folgenden Straßen wurde in den Untergrund geschaut:

Dubberskamp, Ecksweg, Friedrichsruher Weg, Im Winkel, Mittelweg, Stemmenkamp, Südweg, Wendelweg.

Die Auswertung liegt dem Bauausschuss noch nicht vor.

3. Markierungen auf der Fahrbahn 30 vor Kita u. Schule:

Ziel:

Eine größere Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer zur Geschwindigkeitsreduzierung.

Sachstand:

Der Kreis lehnt eine Fahrbahnmarkierung in diesem Bereich ab. Wird vom Kreis als nicht erforderlich angesehen. Ohne Anordnung vom Kreis dürfen die Markierungen nicht aufgebracht werden.

Weitere Details sind im Bericht der Bürgermeisterin in der Dezemberausgabe des „Sachsenwalders“ nachzulesen.

4. Sicherheitstechnische Beurteilung v. unseren Kinderspielplätzen

Eine aktuelle Unfallgefahr liegt nicht vor, des Weiteren wurde folgendes angemerkt:	
Habichtweg:	Abgrenzung zur Straße fehlt
Bornweg:	Schutzummantelung am Tunneleingang fehlt u. Hangabtrag sichern
Wendelweg-Schule:	Schaukelabhängung fehlt
Wendelweg Kita Spatzennest:	Sitzbeplankung (Drehteller) verschließen, Austausch erforderlich
Schlangenweg / Flachstumsweg :	keine Beanstandungen

5. **Drei Grundstückseinfahrten wurden genehmigt**

Berodtskamp 1b, Dorfstr. 11, Südweg 2 u. 2b (siehe auch TOP 12)

6. **Beleuchtung „Dassendorfer Kreuz“**

Für die Sanierung an der B404/L314/B207 sind 2019 im Haushalt finanzielle Mittel in Höhe von 5.000 Euro bereitgestellt worden. Das E-Werk Sachsenwald wurde mit der Umsetzung beauftragt

Sachstand:

Auf Nachfrage im Bauamt standen 2019 personelle Engpässe der Ausführung entgegen und dann wurde diese Maßnahme buchstäblich vergessen (kann passieren). Versprochen ist die Umsetzung aber im Jahre 2021.

7. **Asphaltierungsarbeiten „Dassendorfer Kreuz“ - B207 / B404 / L314 –**

Die Zuständigkeit liegt beim LBV (Kreis / Bund). Das Amt Hohe Elbgeest (Ordnungsamt) hatte Kenntnis über die Maßnahme, aber nicht über die Terminierung und Fertigstellung der Maßnahme. Haltelinie ist vorhanden aber weitere Leitlinien fehlen. Nach Aussage des Ordnungsamtes wird die Ausführung, wetterbedingt im 1. oder 2. Quartal 2020 in Verbindung mit weiteren Straßen fertiggestellt.

8. **Absackungen von Gullys für Abwasser**

Zuständigkeit liegt bei Hamburg Wasser

Eine Prüfung durch das Bauamt u. Ausschussvorsitzendem soll am 07.12.20 in folgenden Bereichen erfolgen:

Bornweg: Kreuzhornweg bis Mühlenweg

Kreuzhornweg: Höhe Grenzwall Wulersweg

Projekte Oberflächenentwässerung

9. **Sanierung der Regenwasservorflutleitung Hauskoppel**

230.000€ sind von der GV genehmigt, die Kostenrechnung vom Planer 203.000€

Auftrag ist vergeben an: Brehm Bau

Kostenansatz: ca. 192.000€

Sachstand:

Eine erforderliche Bautätigkeit ist seit langer Zeit nicht mehr zu sehen. Der Kreuzungsbereich Bornweg / Dorfstr. / Langstückenweg ist für den Fahrzeugverkehr immer noch dorfseitig gesperrt, vermutlich weil der Asphalt fehlt. Viele Fahrzeuge ignorieren das Verbot. Absperrungen sind zum Teil verschoben und VK Schilder entfernt worden. Die Ausleuchtung der Beschilderung der Baustelle ist nicht mehr funktionsfähig. Das Ordnungsamt hat eine Überprüfung zugesagt.

10. **Rückhaltebecken Ecksweg / Kreuzhornweg**

Gelder zur Planung in Höhe 20.000€ sind im Haushalt 2019 eingestellt worden. Zurzeit starke Auslastung aller Ing.-Büros.

Sachstand:

Die Vorgabe vom Gewässerunterhaltungsverband Schwarze Au-Amelungsbach war:

Das Becken bis 2019 anzupassen, weil die GLV erhöhte Aufwendungen (Sandeinträge) für die Unterhaltung am Gewässer hat. Solange das RRB nicht angepasst wird, muss der Bauhof der Gemeinde die Sandfänge und die Durchlässe im Bereich der Waldsiedlung auf Funktionsfähigkeit prüfen und ggf. wieder herstellen. 20m vor u. nach den Durchlässen gestattet der GLV die Unterhaltung der Gewässer.

11. **Erweiterung Rückhaltebecken beim REWE Markt**

Ziel:

Erweiterung des REWE Marktes

Sachstand:

Ist in Planung durch Ing.-Büro. Die Kosten für die Erweiterung und eine einmalige Zahlung für die Unterhaltung übernimmt REWE. Die Unterhaltung wird von Dassendorf gewährleistet.

12. **Oberflächenwasser im Rehkamp**

Ziel:

Oberflächenwasser der Fahrbahn nicht in die Vorgärten der Anlieger*innen fließen zu lassen.

Kostenansatz: 20.000€

Sachstand:

Ing.-Büro hat die Ausschreibung fast fertig, Umsetzung 2021

13. **Oberflächenwasser im Steinberg**

Ziel:

Das Oberflächenwasser bei Starkregen gezielt in das Rückhaltebecken zu leiten um die Anlieger und die Straße „Alter Frachtweg“ vom Wasser zu entlasten. Angedacht ist eine Drainrinne quer in den Steinberg einzubauen.

Kostenansatz: ca. 5.000€

Sachstand:

Maßnahme noch nicht umgesetzt

14. **Sanierung Regenwasser – Netz Südweg**

Im Haushalt sind 100.000€ festgelegt.

Der Ausführungsbeginn ist auf 2021 verlegt

15. **Abwasserbeseitigung Dassendorf**

Der Hochspeicher auf dem Gelände der Abwasserpumpstation steht.

Ziel:

Die Betriebssicherheit des Verbundes Pumpwerk 811, Am Riesenbett und Druckrohrleitung langfristig zu gewährleisten, Der Hochspeicher soll bei Regenwasser z.B. den erhöhten Fremdwasserzufluss aufnehmen und bei vorgesehenen Spülungen der Druckrohrleitung als Vorlage dienen.

Zu TOP 9 Umbau der Bushaltestelle Bornweg-Schule Richtung Aumühle mit Wartehäuschen und/oder Barrierefreiheit

Ziel:

Barrierefreie Haltestelle mit Wartehäuschen.

Eine vorläufige Kostenschätzung des Bauamtes beläuft sich auf ca. 80.000€ incl. 20.000€ Planungskosten. Die genauen Kosten für die Errichtung der Warthalle können nicht beziffert werden, da zu viele Randfaktoren unbekannt sind. Als ungefähre Kosten kann für die Standard 3-Feld-Warthalle der ortsüblichen Marke inkl. Beleuchtung und Montage mit Kosten in Höhe von rund 15.000 Euro gerechnet werden. Die hohen Planungskosten bestimmt die HOAI sowie weitere Baunebenkosten wie Baugrundgutachten, Vermessung etc. (mind. 20%).

Förderung: ja

Für den barrierefreien Umbau der Haltestellen kann mit bis zu 50% der förderfähigen Kosten gerechnet werden, maximal 20.000,00 Euro. Die Baunebenleistungen werden nicht gefördert.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Dassendorf, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung soll beauftragt werden Kosten für einen barrierefreien Haltestellenbereich (nur der Bereich der Haltestelle, nicht bis zur Fußgängerlichtzeichenanlage) mit einem Standard 3 Feld Warthäuschen zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 7

Ja-Stimme(n): 7

Nein-Stimme(n): 0

Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 10 Sanierung der Fahrbahn im Tannenweg von Hausnummer 7 - 11

Der Bauausschuss hat im März 2019 einen einstimmigen Beschluss gefasst mit dem Ziel eine Gefährdung bei Regen / Starkregen in Teilen des Tannenweges zu beseitigen.

Die gepflasterte Straße ist punktuell abgesackt. An diesen Stellen sammelt sich das Oberflächenwasser bis ca. 1/3 der Fahrbahnbreite. Der Ablauf in die dafür vorgesehenen Gullys funktioniert nicht mehr. Der Ausschussvorsitzende verdeutlicht die Situation durch Bildmaterial.

Das auf Grundlage des Kleinvertrages beruhende Angebot beläuft sich auf ca. 62.000€ Nach eingehender Diskussion hat sich der Bauausschuss mehrheitlich aus Gründen der hohen Kosten entschieden, die Maßnahme nicht durchführen zu lassen.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Dassendorf eine Ausschreibung für die Teilsanierung der Fahrbahn des Tannenweges von Hausnr. 7 – 11 vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 7

Ja-Stimme(n): 1

Nein-Stimme(n): 5

Enthaltung(en): 1

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Der Beschluss ist somit abgelehnt.

Zu TOP 11 Sanierung des Bürgersteiges im Müssenweg von Hausnummer 1 - 13

Der Bauausschuss hat im März 2019 einen einstimmigen Beschluss gefasst mit dem Ziel diesen Gehwegabschnitt wieder mit Kantsteinen und einer begehbaren wassergebundenen Oberfläche, herzustellen.

Im letzten Jahr haben in diesem Bereich Tiefbauarbeiten stattgefunden, dadurch ist die wassergebundene Oberfläche wieder begebar hergestellt worden. Eine Ausnahme ist der Bereich vor dem Grundstück mit der Hausnummer 13. Die Hecke reicht in den Gehwegbereich auf der ges. Grundstückslänge und eine Abschüssigkeit zur Fahrbahn ist gegeben. Der Ausschussvorsitzende verdeutlichte die Situation durch Bildmaterial.

Beschluss:

Der Beschluss vom März 2019 wird den veränderten Gegebenheiten so angepasst, dass die Verwaltung den Eigentümer*in auffordert seine Hecke zeitnah bis zur Grundstücksgrenze zurück zuschneiden. Im Anschluss soll das Gefälle auf dem Gehweg in diesem Bereich ausgeglichen werden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 7
Ja-Stimme(n): 7
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 12 Grundstücksauffahrten im Südweg

Grundstück: Dassendorf, Südweg 2 und 2b
Flur: Flur 7 Flurstück 15/66
Bauvorhaben: Errichtung einer zweiten Grundstückszufahrt
Sachverhalt:

Es wurde ein Antrag zur Errichtung einer zweiten Grundstückszufahrt für das Grundstück Südweg 2 und 2b in 21521 Dassendorf gestellt.

Zusätzliche Grundstückszufahrten bedürfen einer Genehmigung durch die Gemeinde. In diesem Fall wurden die Zufahrten bereits vor der Zustimmung der Gemeinde über die gesamte Grundstücksbreite zur Fahrbahn Südweg hergestellt.

Auf Nachfrage beim Kreis:

„Bezüglich der Anordnung, Mengen o.ä. der Grundstückszufahrten hat der Kreis kein spezielles „Mitspracherecht“, solange die Zufahrten nicht im B-Plan festgesetzt sind und einer anderen Anordnung bedürfen. Somit liegen die Positionierungen und Anzahl der Zufahrten im Entscheidungsspielraum der Gemeinde, natürlich unter Einbehaltungen der Verkehrssicherheit.“

Aus Sicht der Verkehrssicherheit spricht nichts gegen die neuen Grundstückszufahrten.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Dassendorf fasst folgenden Beschluss:

Das Einvernehmen zum Antrag zur Errichtung je einer zweiten Grundstückszufahrt für das Grundstück Südweg 2 und 2b (Flurstück 15/66 der Flur 7) zu erteilen. Weiterhin beauftragt der Bauausschuss die Verwaltung, den Antragsteller darauf hinzuweisen, dass eine Antragstellung nach Durchführung der Maßnahme von der Gemeinde künftig nicht toleriert wird und mit Ablehnung eines Antrages gerechnet werden muss. (Einvernehmen **muss** vor Beginn der Maßnahme vorliegen).

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 7
Ja-Stimme(n): 5
Nein-Stimme(n): 2
Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 13 Haushaltsansatz 2021 für Fuß-, Rad- und Straßensanierung

In Anlehnung der letzten Jahre und unter Einbeziehung der angedachten Sanierungsmaßnahmen der Hauskoppel sollte im Finanzausschuss der Haushaltsansatz beraten werden. Auf einen konkreten Ansatz konnte sich der Bauausschuss nicht einigen.

Zu TOP 14 Anfragen und Mitteilungen

Es werden zwei Anfragen gestellt.

- a) Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Rotdornweg:
Die Ausleuchtung hat sich durch die Umstellung auf LED Leuchtkörper verschlechtert. Eine Verlängerung der Masten und ein weiterer Leuchtkörper können zu einer erheblichen Verbesserung der Ausleuchtung beitragen. Die Kosten liegen bei ca. 1.500€.
Der Bauausschuss stimmt einer Umsetzung in Höhe der genannten Kosten zu.

 - b) Verbesserung der Beleuchtung im Durchgang vom Sperberweg zum Am Wedel:
In diesem Bereich sieht der Bauausschuss zurzeit keinen Handlungsbedarf.
-

Zu TOP 16 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

Vorsitzende/r

Protokollführung